



Ramona Eugster drehte erst im Final so richtig auf.

Bild: po

Gold für Ramona Eugster

Ramona Eugster siegt über 50 Meter an der Ostschweizer Einzelmeisterschaft der Sportschützen.

MÄX HASLER

SCHIESSEN. Am vergangenen Samstag haben in Goldach die OSPSV Einzelmeisterschaften G50m der Kategorien Elite 2-Stellungs-, 3-Stellungsmatch sowie die Liegendmatch Männer/Frauen und Senioren/Veteranen der Ostschweizer Sportschützen Verbandes (OSPSV) stattgefunden.

Drei Rheintaler mit Medaillen

Mit erfreulichen Resultaten für drei einheimische Teilnehmer. Die schönste Medaille durfte sich Ramona Eugster von den Sportschützen Heerbrugg-Balgach umhängen lassen. Sie gewann im Final der besten acht Schützen des Dreistellungsmatches der Elite Männer/Frauen die Goldmedaille.

Dies ist eine kleine Überraschung, denn nach der Qualifikation war die Altstätterin mit 568 Punkten nur Vierte hinter der Qualifiziererin Nadja Kübler aus Dettighofen, 581 Punkte, die am Ende hinter Eugster die Silbermedaille holte. Den umgekehrten Weg ging Eugsters Klubkollege Andreas Widmer. Dieser war nach der Qualifikation Zweiter, musste sich am Schluss aber mit dem zehnten Platz begnügen.

gen. Auch zwei andere einheimische Sportschützen kamen nicht mit leeren Händen, respektive mit nacktem Hals, nach Hause. Der Auer Ralph Künzler, Mitglied der Sportschützen Wolfhalden, nach der Qualifikation noch Vierter, durfte sich im Liegendmatch Männer/Frauen die Bronzemedaille umhängen lassen. Als Vierte und Fünfter knapp neben dem Podest standen Ramona Eugster und Patrick Sprenger, Altstätten. Klubkollege Elmar Alder hat zudem im Liegendmatch Senioren/Veteranen noch Bronze gewonnen.

Rheintaler Vereinsmeisterschaft

Am Wochenende sind die Rheintaler Spitzschützen wieder gefordert. In den Ständen Oberriet (300 Meter) und Montlingen (50 Meter Pistole) findet die Rheintaler Vereinsmeisterschaft statt.

Vereins-Titelverteidiger sind der PV Montlingen und der SV Uli Rotach-Schwende. Titelverteidiger im Einzel sind Roland Zäch, PS Altstätten Pistole und Valentin Koch, 300 Meter, Stadtschützen Altstätten. Der Anlass ist offen für alle Vereine. Schiessdaten: Freitag, 19. August: 300 Meter 17–19.30 Uhr, Pistole 16–19 Uhr; Samstag, 20. August, 300 Meter 9–12, und 13–16 Uhr, Pistole 14–17 Uhr.

Siebter Sieg für Schefer

Christoph Schefer aus Lüchingen gewinnt in 39:15 zum siebten Mal den Schwammlauf. Schnellste Frau war Iris Bechtinger aus Wald in 48:36.

MÄX HASLER

LAUFSPORT. Das Wetter war ideal für den Schwammlauf mit Temperaturen zwischen 18 und 24 Grad nicht zu warm und nicht zu kalt. Organisator, Mila Präsident Heinz Brunner, konnte mit 68 Startern auch zwei Teilnehmer mehr begrüßen als 2015. Um 18 Uhr hatte sich bei der Abzweigung zum Schwamm im Kobelwies die Rheintaler Läuferfamilie versammelt: Angefangen mit den Milas über die Pihamolas und den Donnschütt Hüpfen bis zu den Tri Top Team Athleten.

Revanche an Nüesch

Am Schluss waren es die Donnschütt Hüpfen, die den Sieger feiern konnten. Christoph Schefer revanchierte sich bei Vorjahressieger Mathias Nüesch für den letztjährigen Ehrenplatz und drehte den Spieß um. Dritter wurde Stefan Schmauder aus Diepoldsau. Schefer im Ziel: «Es ist mir heute gut gelaufen und es freut mich natürlich, dass ich den siebten Sieg erringen konnte. Mein Fahrplan für den Herbst, wenn ich den Jungfrau Marathon bestreite, stimmt. Ein Kompliment gebührt dem OK denn der Anlass war einmal mehr hervorragend organisiert.»

Power Frau

Bei den Frauen, da waren 16 Läuferinnen am Start, bestätigte Iris Bechtinger einmal mehr ihre Klasse. Wenn sie am Start ist, lautet die Frage meistens nur noch: Wer wird Zweite? So war es auch gestern. Sie verwies Vorjahressiegerin Melanie Herzog auf Widnau mit einer Super Zeit auf den zweiten Platz. Dritte wurde Denise Lichtensteiger aus Montlingen.

Aber nicht nur den Siegern gebührt ein Lob, auch alle anderen Läufer sind über sich hinausgewachsen. Zum Beispiel dem unverwundlichen 73-jährigen Hans Untersander, der zwar Letzter wurde, aber viel Anerkennung erntete. Oder Rütli Coach Ernst Capol, der, wie er sagte, wieder mal den inneren Schweinehund überwinden wollte. Ganz hart gaben es sich Ramon Hüppi und Ismael Albertin.



Bilder: Mäx Hasler

Die Sieger 2016: (v. l.) Mathias Nüesch und Melanie Herzog, 2. Christoph Schefer und Iris Bechtinger 1. sowie Stefan Schmauder und Denise Lichtensteiger 3.



Der Älteste: Hans Untersander 73.



Ismael Albertin (l.) und Ramon Hüppi kamen zu Fuss.



Rina Ebner, Rütli, wird bei der Neuenalp angefeuert.

ten. Die beiden Pihamola, oder im gestrigen Fall Pihamila (Pikelharte Mittwochsläufer, kamen auf Schusters Rappen an den Start und hatten im Ziel rund 20 Kilometer in den Beinen. Albertin wurde übrigens Fünfter, Hüppi 21. von 52 Läufern, von denen 44 unter einer Stunde liefen. Zufrieden war OK Chef Heinz Brunner: «Ein grosses Kompliment an alle Läufer. Sie

Bilderstrecken unter ...
rheintaler.ch/bilderstrecken

haben alle eine super Leistung gezeigt. Die Siegerzeit der Frauen ist sensationell. Man merkt erst wie lange die Schwammstrecke ist, wenn man mit dem Auto wieder hinunter fährt.»

Rangliste: Männer: 1. Christoph Schefer, Lüchingen, 39:15; 2. Mathias Nüesch, Balgach, 39:48; 3. Stefan Schmauder, Diepoldsau, 41:08; 4. Stefan Althaus, Speicher, 41:39; 5. Ismael Albertin, Marbach, 43:09; 6. Joel Graf, Walzenhausen, 43:11; 7. Thomas Nauer, Marbach, 43:15; 8. Zoltan Török, Berneck, 44:19; 9. David Inauen, Appenzell, 44:24; 10. Patrick Ulmann, Kriessern, 45:07. **Frauen:** 1. Iris Bechtinger, Wald, 48:36; 2. Melanie Herzog, Widnau, 50:33; 3. B. Denise Lichtensteiger, Montlingen, 51:56; 4. Nicole Signer, Schwende, 53:19; 5. Sandra Lichtensteiger, Diepoldsau, 53:56; www.milarheintal.ch

FSG Heiden mit drei Siegen am Kantonalen

Die Gewinner des Kantonalen Wetschiessens in Teufen heissen bei den Jungschützen Melvin Forrer und bei den Jugendschützen Melanie Jörg, beide sind von der FSG Heiden. In beiden Kategorien musste ein Ausstich über den Sieg entscheiden – bei den Jugendschützen waren gar drei daran beteiligt.

CHRISTOPH PREISIG

SCHIESSEN. Die Standschützen Teufen führten diesen Wettkampf auf ihrer Anlage durch. Bei sehr schönem Wetter und warmen Verhältnissen trugen die 157 Teilnehmer das Wetschiessen aus. Bei den Jungschützen gab es einen Ausstich, da zwei Schützen (Melvin Forrer und Sven Blatter) mit dem gleichen Resultat von 89 Punkten das Wettkampfprogramm beendeten hatten. Beim Ausstich siegte mit einem zusätzlichen Schuss Melvin Forrer, FSG Heiden, mit 89/89/10 vor Sven Blatter, Stein-Hundwil SV, mit 89/89/9 Punkten. Der Titelverteidiger aus Schwellbrunn, Sandro Reutegger, setzte sich ebenfalls im Ausstich (Sandro Reutegger, Joshua Schmieder und Kevin Schiess) um Platz drei durch mit 87/93.

Ausstich unter Dreien

Bei den Jugendschützen war ebenfalls ein Ausstich nötig,



Melvin Forrer und Melanie Jörg gewinnen das Kantonale.



Bilder: chp

gleich drei Jugendschützen (Melanie Jörg, Timo Staub und Simona Künzler) schossen 82 Punkte. Beim Ausstich konnte sich Melanie Jörg aus Heiden mit 82/89 Punkten durchsetzen. Der zweite Rang ging an Timo Staub aus Teufen mit 82/78 Punkten, und auf den dritten Rang kam Simona Künzler aus Heiden mit 82/75 Punkten.

Der viertplatzierte Oliver Sonderegger aus Heiden bekam einen Erinnerungspreis. Die Anzahl Teilnehmer bei den Jugend-

schützen sind im Vergleich zum letzten Jahr stabil geblieben.

Auch die Leiter duellierten sich

Auch die Leiter hatten beim Wetschiessen die Gelegenheit ihr Können zu beweisen. Sieger mit 89/96 Punkten wurde Maja Hauser, FSG Schwellbrunn, vor Wilfried Züst, FSG Heiden, mit 89/86 Punkten, und Jakob Schoch, FSG Schwellbrunn, mit 86/89 Punkten.

Ranglisten, Bilder www.ksv-ar.ch/online

Heiden ist Jugendgruppenmeister

SCHIESSEN. Am Samstag wurde bei schönem Wetter auf der Schiessanlage in Teufen der Kantonale Gruppenmeisterschaftsfinal der Jungschützen und Jugendschützen aus dem Kanton Appenzell Ausserrhododien ausgetragen.

Heiden von Beginn weg vorne

In der ersten Runde der Jugendschützen machte FSG Heiden einen starken Eindruck mit 245 Punkten.

Die Gruppe Sts. Teufen als direkte Verfolger mit 224 Punkten und SpS. Gais mit 183 lag schon etwas abgeschlagen auf dem dritten Rang. Die zweite Gruppe aus Teufen hatte schon 21 Punkte Rückstand auf Heiden, aber der zweite Durchgang war für die Jugendschützen aus Heiden wieder eine Nervensache. Mit 241 Punkten schossen sie vier Punkte weniger als in der

ersten Runde und Teufen 15 Punkte mehr als im ersten Durchgang. Gais hatte im zweiten Durchgang nichts mehr zu verlieren, als Trost gab es noch den letzten Kranz für den dritten Gruppenrang mit 351 Punkten.

Neuer Kantonaler Jugendgruppenmeister ist Heiden mit Oliver Sonderegger, Simona Künzler und Melanie Jörg, sie bekamen den Wanderpreis überreicht für ein Jahr. Teufen beendet den Wettkampf auf Rang zwei und der dritte Rang geht an Gais.

Heiden verteidigt Titel nicht

Nach dem ersten Durchgang der Jungschützen kristallisierte sich bereits heraus, wer an diesem Tag den Sieg nach Hause bringt. Die ersten drei Teams, FSG Schwellbrunn (346 Punkten), Teufen Sts. (326), und FSG Heiden 1 (321). Im zweiten

Durchgang kämpften noch zwei Gruppen für die Ehrenplätze zwei und drei, als Kantonaler Gruppenmeister schossen die vier Jungschützen aus Schwellbrunn in einer andern Liga, umso spannender ging es in die zweite Runde vom Gruppenwettkampf.

Im zweiten Durchgang schossen alle zum Teil bessere Resultate und am Ende war klar, dass der letztjährige Gruppenmeister aus Heiden den Titel nicht verteidigen kann. Der neue Titelträger kommt aus Schwellbrunn. Sie belegten mit 699 Punkten den ersten Rang.

Mit einem Rückstand von 52 Punkten lag das Team aus FSG Heiden (letztjähriger Sieger) Luca Graf, Melvin Forrer, Raphael Sonderegger und Pascal Hottinger auf den zweiten Rang mit 647 Punkten. Und der dritte Rang ging an Sts. Teufen. (chp)